

RADIO - WIEN *sendet:*

Auf Welle 228'6 m, 506'8 m sowie auf Kurzwelle im 25-, 30-, 41- und 48-m-Band

VOM 12. JÄNNER BIS 18. JÄNNER 1947

Samstag,

12. Jänner

Sender Wien I

auf Welle 506,8 m und Kurzwelle im 25- und 48-m-Band:

- 5,55: Sendebeginn, Spruch.
- 6,00: Wiederholung der Kurznachrichten von Mitternacht, Verlautbarungen.
- 6,10: Frühmusik (Schallplatten).
- 7,00: Nachrichten und Programm für Vormittag.
- 7,15: Sing' schon am Morgen! (Schallplatten).
- 7,35: Sonntagmorgen.
- 8,15: „Was machen wir heute?“ Eine bunte musikalische Sendung mit Heinz Sandauer und Heinz Conrads. Mitwirkend: Friedl Looor und Hans Sterzinger.
- 9,00: Kleine Freuden für jedermann. Nikolaus Kallay: „Der Gruß der Bakobaneger“. Es liest: Karl Czerny.
- 9,15: Frühkonzert (vom Sender Wien II).
- 9,45: Geistliche Stunde.
- 10,00: Messe. (Übertragung aus der Franziskanerkirche).
- 11,00: Bauernfunk.
- 11,15: Bauernmusik.
- 11,30: Der heutige Leitartikel.
- 11,45: Orchesterkonzert. Ausführende: Das Wiener Funkorchester. Dirigent: Karl Etti. Solistin: Hedy Gygler (Violine). — Felix Mendelssohn-Bartholdy: Ouvertüre zu Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“; Johannes Brahms: Konzert für Solovioline und Orchester, D-dur, op. 77; III. Allegro giocoso, ma non troppo vivace (Solistin: Gygler); Friedrich Smetana: „Die Moldau“, symphonische Dichtung aus „Mein Vaterland“; I. Die Quelle der Moldau; II. Waldjagd; III. Bauernhochzeit; IV. Mondschein; V. Nymphenreigen; VI. St. Johann — Stromschnellen; VII. Die Moldau strömt breit dahin.
- 13,00: Nachrichten, Wetterbericht und Programm bis 18,00 Uhr.
- 13,15: Mittagkonzert. — Gioacchino Rossini: Ouvertüre zur Oper „Tancredi“; Carl Millöcker: Traumwalzer, aus der Operette „Der Feldprediger“; Eduard Künneke: Knospen und Blüten, I. Satz aus der Suite „Das Blumenwunder“; Hans Lang: Mirabell-Serenade; Franz Lehár: Durch die weiten Felder, Lied aus der Operette „Wo die Lerche singt“; Theo Mackeben-Carl Millöcker: Ich schenk' mein Herz, Lied aus der Operette „Die Dubarry“; Walter Noack: Sommernacht am Meer, Walzer; Hans Lang: Schön bist du, Lied; Karl Komzák: Sturmgalopp.
- 14,00: Kammermusik. Ausführende: Das Lausaner Streichquartett. — Ludwig van Beethoven: Streichquartett e-moll, op. 59, No. 2; I. Allegro; II. Molto Adagio; III. Allegretto (Thème russe); IV. Finale: Presto.
- 15,40: Für die Jugend. Armin Neuwirth: Die Fahrten des Kapitän Marbot, Eine Weltfahrt vor 3000 Jahren.
- 15,10: „Moderne Rhythmen“. Ausführende: Willy Schild und Gustav Zelibor. — Gustav Zelibor: Vorspiel zu einer Komödie; Ernst Fischer: Ganz nebenbei; Aus amerikanischer Tanzmusik: Piano middle; Mathias Perl: Filigran; Johann Strauß: Perpetuum mobile; William Schiold: After jon.
- 15,40: Für die Jugend. „Der Hofnar und seine Nachfolger“, von Ludwig Ladislaus Aichhorn.
- 16,00: Nachrichten, Wettervorhersage.
- 16,10: Nachmittagskonzert (Schallplatten). — Johannes Brahms: Ungarischer Tanz Nr. 6, D-dur; Gioacchino Rossini: La danza, Tarantella; Jacques Offenbach: Ouvertüre zur Operette „Orpheus in der Unterwelt“; Leo Delibes: a) Glöckchenarie aus der Oper „Lakmé“; b) Walzer aus dem Ballett „Naila“; c) Bearb. von Kurt Stiebitz: Melodien von Carl Maria von Weber, verwendet in dem Tonfilm „Aufforderung zum Tanz“; Johann Strauß: Ouvertüre zur Operette „Die Fledermaus“; Carl Millöcker: Potpourri aus der Operette „Die Dubarry“; Felice Arena: Geheimnisse der Etsch, Walzer; Franz Lehár: Spanischer Tanz.
- 17,10: „Fideles Wien“. Das Kleine Orchester. Dirigent: Josef Kunerth. Mitwirkend: Hilde Längauer, Mitzi Starecek und Leopoldine Lauth, Hans Kainer, die Kemmeter-Schrammeln. Am Flügel: Gustav Zelibor. — Joseph Hellmesberger: Ouvertüre zur Operette „Das Veilchenmädchen“; Gustav Zelibor: Abschied von Wien (Hilde

- Längauer) ♦ Karl Förderl: Am schönsten grüßt der Wiener (Hans Kainer) ♦ Roman Domanig-Roll: Lannermusik (Mitzi Starecek und Leopoldine Lauth) ♦ Max Schönherr: Prateranzl (Kemmeter-Schrammeln) ♦ Karl Förderl: In einer Frühlingnacht (Hilde Längauer-Hans Kainer) ♦ Franz Filipovski: Nachtigallenschläge, Poika (Piccolosolo: Heinrich Lindler) ♦ Ludwig Gruber: Wien, Wein, Wein (Hilde Längauer) ♦ Willy Jelinek: a) I freu mi auf den Heurigen (Hans Kainer); b) Aber grebelt muß er sein (Mitzi Starecek und Leopoldine Lauth) ♦ Alois Kutschera: Lieb' und Lust, Marsch.
- 17,57: Programm bis Sendeschluß.
- 18,00: Ruf der Heimat.
- 18,15: Besuch in der Tuberkulosen-Fürsorgestelle.
- 18,30: Musikalisches Zwischenstück.
- 18,45: Man steht am Fenster. Außenpolitischer Wochenbericht von Vinzenz Ludwig Ostry.
- 19,00: Russische Stunde. Drittes russisches Symphoniekonzert. (Übertragung aus dem Großen Musikvereinssaal.) Ausführende: Die Wiener Symphoniker. Dirigent: Jaroslav Krompholz, Chef der Prager Nationaloper. Solist: Ninoš Sadlow (Cello). — Rimsky-Korsakow: „Scheherezade“, Symphonische Dichtung nach „Tausendeiner Nacht“; Tschaikowski: Variationen über ein Rokokotheema für Cello (Solist: N. Sadlow); Prokofiew: V. Symphonie (Erstaufführung).
- 22,00: Nachrichten, Verlautbarungen und Sportnachrichten.
- 22,20: Tanzmusik (Schallplatten). — Dazwischen: Gute Nacht, mein Fräulein — gute Nacht, mein Herr!
- 23,50: Programmvorschau für den nächsten Tag.
- 0,00: Kurznachrichten.
- 0,05: Sendeschluß.

Sender Wien II

auf Welle 228,6 m und Kurzwelle im 30- und 41-m-Band:

- 7,00: Nachrichten und Programm für Vormittag.
- 7,15: Orgelmusik. Prof. Viktor Dostal, Baden. — Johann Sebastian Bach: a) Vom Himmel hoch, (Choralvorspiel); b) Toccata und Fuge, F-dur.
- 7,35: Frühmusik (Schallplatten).
- 8,30: Frühkonzert (Schallplatten). — Richard Wagner: Aus der Oper „Lohengrin“: a) Vorspiel zum III. Akt (New-Yorker Philharmoniker, Dirigent: Arturo Toscanini); b) Liebesduett: Das süße Lied verhält (Maria Müller, Franz Völker); c) Robert Schumann: Romanze, A-dur (Fritz Kreisler, Violine); d) Stanislaw Moniuszko: Arie aus der Oper „Halka“; e) Karl Goldmark: Aus der Oper „Die Königin von Saba“: a) Arie der Sulamith (Maria Nemeth mit Chor); b) Lockruf der Astaroth (Selma Kurz); c) Magische Töne, Arie des Assad (Leo Slezak); d) Doch ehe ich dies Todestal, (Maria Nemeth mit Chor); e) Gustav Mahler: Adagietto aus der 5. Symphonie (Konzertgebäudeorchester); f) Giacomo Puccini: Aus der Oper „Turandot“: a) Keiner schlafe, Arie des Kalaf (Alfred Piccaver); b) Szene der Liu (Berta Kiurina); c) Die ersten Tränen, Arie der Turandot (Anne Roselle); d) Richard Strauß: Aus der Oper „Arabell“: a) Monolog aus dem I. Akt (Lotte Lehmann); b) Duett aus dem II. Akt (Martha Fuchs und Paul Schöffler); c) Schluß-Szene (Margarethe Teschmacher).
- 9,45: In der Arena (Schallplatten).
- 10,30: Neues vom Film.
- 10,50: Filmmusik (Schallplatten).
- 11,00: Wiener Premierenecho. Unsere Funkkritik. Es spricht: Oskar Maurus Fontana.
- 11,30: Musik.
- 11,45: Mittagkonzert.
- 13,00: Nachrichten, Wetterbericht und Programm bis 18,00 Uhr.
- 13,15: Lokalnachrichten.
- 13,30: Mittagkonzert (vom Sender Wien I).
- 14,00: „Für Stadt und Land“. Die Zaruba-Schrammeln und die Waldviertler Bauernkapelle. Dirigent: Karl Zaruba.
- 15,00: Nachmittagskonzert. — Richard Wagner: Ouvertüre zur Oper „Rienzi“; Franco Alfano: Tanz und Finale aus der Oper „Sakuntala“; Johann Strauß: Ballettmusik aus der Operette „Der Karneval in Rom“; Viktor Hruby: Pierrot und Columbine; Franz Lehár: Willst du, Lied aus der Operette „Der Zarewitsch“; Bernhard Kutsch: Spanisches Capriccio; Carl Michael Ziehrer: Walzer aus der Operette „Ball bei Hof“; Willy

- Lautenschläger: Heimwärts, Galopp.
- 16,00: Nachrichten, Wettervorhersage.
- 16,10-17,00: (vom Sender Wien I).
- 17,00: Runen aus Stein. Ein Hörspiel um Heinrich Schliemann von Josef Tomana.
- 18,00: Die Sankt-Marcus-Stadt. Ein Vortrag mit Schallplatten, von Alfred Roth-Limanowa.
- 18,30: Aus der Welt des Sports.
- 18,40: Esperanto-Nachrichten.
- 18,45: 15 Minuten Peter Igelhoff (Schallplatten).
- 19,00: Klavierkonzerte. Am Flügel: Prof. Paul Weingarten. — Robert Schumann: Carneval; Josef Marx: Präludium, es-moll; Emil Sauer: Spieldose; Isaac Albeniz: Tango; Schubert-Fischhof: Ballettmusik aus „Rosamunde“; Franz Liszt: Valse impromptu.
- 19,45: Sportbericht.
- 20,00: Nachrichten, Sportnachrichten.
- 20,20: Tanzmusik. (Übertragung aus dem Hotel Viktoria. Kapelle Bert Bahr.)
- 21,10: „Die Größe“. Ein Hörspiel von Rudolf Jeremias Kreuz. Spielleitung: Erich Schwanda.
- 22,00: Nachrichten, Verlautbarungen und Sportnachrichten.
- 22,20: Zum Ausklang.

Montag,

13. Jänner

Sender Wien I

auf Welle 506,8 m und Kurzwelle im 25- und 48-m-Band:

- 5,45: Sendebeginn. — Anschließend Bauernfunk und Bauernmusik.
- 6,00: Wiederholung der Kurznachrichten von Mitternacht, Verlautbarungen.
- 6,10: Frühmusik (Schallplatten).
- 6,30: Turnen, Jaro Eugen Netel.
- 6,35: Russisch für Anfänger. Dr. Adrian Fedorowsky.
- 6,45: Fortsetzung der Frühmusik.
- 6,55: Ratgeber.
- 7,00: Nachrichten und Programm bis 18,00 Uhr.
- 7,15: Frühkonzert.
- 8,00-8,15: Lokalnachrichten.
- 10,00: Improvisationen am Klavier. Richard Karger.
- 10,30: Schulfunk. „L'empire colonial français (I). Tennis.“ Eine Französisch-Sendung für die I. Lernstufe der Mittelschule, von Jean Cuisieur. (Angeschlossen alle österreichischen Sender.)
- 10,50: Musikalisches Zwischenstück.
- 11,00: Helft alle mit! Suchdienst.
- 11,15: Für die Frau. Hilde König: Was die Hausfrau von der Nähmaschine wissen soll.
- 11,30: Vormittagskonzert.
- 12,00: Zeitschriftenchau.
- 12,15: Mittagkonzert (Schallplatten). Komponisten Frankreichs. — Jean Philipp Rameau: I. Concert en sextor; Adolphe Adam: Koloraturvariationen über ein Thema von W. A. Mozart; Daniel François Auber: Ouvertüre zur Oper „Die Stimme von Portici“; Jules Massenet: Arie aus der Oper „Der Cid“ (Joseph Schmidt); Camille Saint Saëns: Die Sonne, sie lachte, Arie aus der Oper „Samson und Delila“ (Sigrid Onegin); Georges Bizet: Klaviervariationen über ein Thema aus der Oper „Carmen“ (Klavier: Wladimir Horowitz); César Franck: Nocturne, Lied (Gesang: Endrèze Bariton); Claude Debussy: Prélude aus „Fahrende Sänger“ (Ministrels); Jacques Thibaud, Violine; Alfred Cortot, Klavier).
- 13,00: Nachrichten, Wetterbericht.
- 13,15: Tanzmusik. (Übertragung aus dem Hotel de France. Kapelle Alois Proksch.)
- 14,00: Wasserstandsbericht und Lokalnachrichten.
- 14,15: Ein Gruß an Dich! (Musikalische Wunschsendung.)
- 15,00: Zeitgenössische Komponisten. Hans Bauernfeind. Ausführende: Fritzi Margaritella (Sopran), Georg Oeggel (Bariton), das Philharmonia-Quartett; Franz Samohyl (I. Violine), Siegfried Rumpold (2. Violine), August Piorro (Viola), Prof. Karl Scheit (Gitarre). Am Flügel: Der Komponist. — Hans Bauernfeind: a) Das war der Tag (Text v. Rilke); b) Schön-Rottraud (Text v. Mörike) (Margaritella-Bauernfeind); c) Variationen und Fuge über ein lustiges Thema (Samohyl, Rumpold Piorro und Scheit); d) Zwei Lieder für Bariton: 1. Verklärter Herbst; 2. An die Geliebte (Oeggel-Bauernfeind).



Mode und Heim, Dienstag, 14. Jänner, 6,55 Uhr Kindermäntel

- 15,30: Wer lernt mit? 1. Proben aus dem literarischen Schaffen Frankreichs. Georges Duhamel. 2. Mach's richtig! Ein Lehrgang für alle, von Dr. Gustav Chamrath.
- 16,00: Nachrichten, Wettervorhersage.
- 16,10: Klavierkonzerte. Prof. Christian Erwin Scholz. — Josef Meßner: Romanze, op. 15; Christian Erwin Scholz: Drei Impressionen: I. Liebele; II. Erotik; III. Entsagung; Ernst v. Dohnányi: Rhapsodie No. 4.
- 16,30: Kinderstunde. „Peterl im Traumwalde“, Ein Märchen von Ilse Wichereck. Es erzählt und singt: Oly Kerth.
- 17,00: Nachmittagskonzert. Das Kleine Orchester. Dirigent: Charly Gaudriot. — Josef Rixner: Italienische Ouvertüre; Johann Strauß: Freut euch des Lebens, Walzer; Helmut Ritter: Fantasie über Fibichs „Poem“; Carl Komzák: Die Lautenschlägerin, Gavotte; Berth Schug: Micky-Maus, Foxtrot-Intermezzo; G. Braga: Der Engel Lied, Serenade; Giulio de Micheli: Tanzsuite: a) Orientalischer Tanz; b) Spanischer Tanz; c) Burslesker Tanz; d) Viktor Hruby: Von Wien durch die Welt, Potpourri; Hans Stilp: Grazer Bummler, Marsch.
- 17,57: Programm bis Sendeschluß.
- 18,00: Dr. Otto Fritz Beer. Feuilleton der Woche.
- 18,15: Zwischenfälle auf der Verkehrskreuzung.
- 18,25: Wiener Lieder. Es singt: Lori Wolferl. Am Flügel: Karl Liegel.
- 18,50: Die Rundschau.
- 19,00: Stimme zur Zeit (SPO).
- 19,10: 1. „Der ukrainische Kautschuk“. Skizze von Oroweck; 2. „Das Talent“. Skizze von Djatschenko.
- 19,30: Schwarz-weiß (Schallplatten).
- 19,43: Grübe aus der Sowjetunion.
- 19,45: Das Echo des Tages.
- 20,00: Nachrichten.
- 20,20: Aus neueren Operetten Das Wiener Funkorchester. Dirigent: Max Schönherr. Mitwirkend: Stefanie Holeschowsky (Sopran), Toni Gerhold (Soubrette), Karl Vandero (Tenor), Fritz Piletzky (Tenorbuffo). — Strauß-Stalla: Ouvertüre zu „Die Straußbuben“; Fred Raymond: Aus „Die Maske in Blau“: a) Ja, das Temperament, Lied (Gerhold); b) Schau einer schönen Frau nie zu tief in die Augen, Lied (Vandero); c) Gene-Cerné: So verliebt wie heut, Duett aus „Veilchenredoute“ (Holeschowsky, Vandero); d) Richard Tauber: Zwischenspiel aus „Der singende Traum“; e) Nico Dostal: Ein Spiel mit der Liebe ist gefährlich, Lied (Holeschowsky); f) Rudi Klandorf: Ach, Mekka, Stadt des großen Propheten, Duett aus „Insulinde, Traum der Süde“ (Gerhold, Piletzky); g) Paul Abraham: Du warst der Stern meiner Nacht, Duett aus „Viktoria und ihr Husar“ (Holeschowsky, Vandero); h) Gustav Zelibor: Zwischenspiel aus „Unverhofft“; Fritz Kreisler: Ich glaub, das Glück hält mich heute im Arm, Duett aus „Sissy“ (Holeschowsky, Gerhold); i) Nico Dostal: Nefretete, Lied aus der gleichnamigen Operette (Vandero); j) Franz Lehár: Zwischenspiel aus „Giuditta“; Josef Knaflichs:

- Sind wir so weit, mein Fräulein?, Duett aus „Wochenend im Mai“ (Gerhold, Piletzky); Emmerich Kálmán: Wir Ladies aus Amerika, Lied aus „Die Herzogin von Chicago“ (Holeschowsky); Viktor Korzhé: Ich möchte heut die ganze Welt umarmen, Lied aus „Auf Wiedersehen in Luxor“ (Vandero); Robert Stolz: Melodien aus „Wenn die kleinen Veilchen blühen“; Oscar Jascha: Aus „Revanche“: a) Schwiplied (Gerhold); b) Wie schön ist heut meine Frau (Piletzky); c) Nico Dostal: a) Festnacht im Schwarzwald, Ballettmusik aus „Monika“; b) Am Manzaneres, Terzett aus „Clivia“ (Gerhold, Vandero, Piletzky); d) Edmund Eysler: Gesellenmarsch aus „Die goldene Meisterin“.
- 22,00: Nachrichten, Verlautbarungen.
- 22,20: Tanzmusik. — Dazwischen: Gute Nacht, mein Fräulein — gute Nacht, mein Herr!
- 23,50: Programmvorschau für den nächsten Tag.
- 0,00: Kurznachrichten.
- 0,05: Sendeschluß.

Sender Wien II

auf Welle 228,6 m und Kurzwelle im 30- und 41-m-Band:

- 17,00: Helft alle mit! Suchdienst.
- 17,57: Programm bis Sendeschluß.
- 18,00: Improvisationen am Klavier. Willy Schild.
- 18,25: Sprachgymnastik mit Univ.-Prof. Dr. Karl Wolff.
- 18,35: Emil Machek: Merkwürdiges aus dem Welteraum.
- 18,50: Neue Hausmusik. Kompositionen von Otto Wack. — Die Puppe, Polka humoresque; Harlekin und Colombine, Ein Tanzspiel; Valse caprice; Der Tanzhusar, Ballettmarsch.
- 19,10: Vortrag (vom Sender Wien I).
- 19,30: Lokalnachrichten.
- 19,45: Aus Meisteroperetten. Es singt: Leoty Persché. Am Flügel: Robert Friedrich. — Suppé-Mackeben: Einmal möcht ich so verliebt sein; C. M. Ziehrer-Erik Jaksch: Eine Walzernacht; Carl Millöcker: Tarantella aus der Operette „Gasparone“; Franz Lehár: Auftrittslied der Eva aus der Operette „Eva“.
- 20,00: Nachrichten.
- 20,20: Eine kleine Nachtmusik (Schallplatten). — Wolfgang Amadeus Mozart: Eine kleine Nachtmusik: a) Serenade (Allegro); b) Romanze (Andante); c) Menuetto (Allegro); d) Rondo (Allegro); Wolfgang Amadeus Mozart: Romanze, 2. Satz aus dem Klavierkonzert d-moll, K.V. 468; Franz Schubert: a) Zwischenaktmusik aus „Rosamunde“; b) Zwei Lieder: a) Du bist die Ruh; b) Seligkeit; c) Impromptu As-dur; d) Nachtgesang im Walde; e) Robert Schumann: Des Abends; f) Johannes Brahms: Zwei Chöre: a) Sandmännchen; b) Waldesnacht; c) Edvard Grieg: Aus der „Peer Gynt“-Suite: a) Solvejgs Wiegenlied; b) Solvejgs Lied; c) Frédéric Chopin: Nocturne op. 9; Max Reger: Des Kindes Gebet, Lied; Johannes Brahms: Guten Abend, gut' Nacht, Wiegenlied; d) A. José Fernandez: Melodia für Cello und Streichorchester